



HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN 3 MG/ML



Zur intensiven Befeuchtung trockener Augen

- Bildet einen langanhaltenden Schutzfilm auf der Hornhaut
- Frei von Konservierungsmitteln
- Gut verträgliches Medizinprodukt, auch bei längerfristiger Anwendung
- Für Kontaktlinsenträger geeignet
- Nach Anbruch 12 Monate verwendbar

Linderung und Pflege bei stärkeren Beschwerden

Langes Arbeiten am Bildschirm, eine mechanische Beanspruchung durch das Tragen von Kontaktlinsen oder eine ärztliche Untersuchung der Augen, aber auch Umweltreize wie trockene Raumluft, Wind, Kälte und Rauch können zu einer Störung des Tränenfilms führen und Beschwerden wie Juckreiz, Brennen, Rötungen oder ein unangenehmes Sandkorngefühl hervorrufen.

HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN ist zur intensiven Befeuchtung trockener Augen geeignet. Die Augentropfen enthalten Natriumhyaluronat. Das Salz der Hyaluronsäure bildet einen stabilen und langhaftenden Schutzfilm auf der Hornhaut. Trotz der gelartigen Konsistenz wird das Sehvermögen nicht beeinträchtigt.

HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN sind frei von Konservierungsmitteln und damit auch bei einer längerfristigen Anwendung gut verträglich. Das Präparat kann auch mit weichen oder harten Kontaktlinsen verwendet werden und ist sehr ergiebig: Dank des sterilen Luftfiltersystems sind die Augentropfen nach Anbruch 12 Monate verwendbar.

Konzentrierte Hyaluronsäure für einen langhaftenden Schutzfilm

Hyaluronsäure wird vom Körper selbst produziert und kommt auch im Auge vor. Die natürliche Substanz weist bemerkenswerte Eigenschaften auf: Sie kann bis zum 6.000-fachen ihres Volumens an Wasser binden*, befeuchtet sehr gut und ist mucoadhäsiv, also schleimhautanhaftend.

Die Augentropfen bilden einen klaren, stabilen und besonders langhaftenden Schutzfilm auf der gereizten Augenoberfläche. Dank der hohen Konzentration von 0,3% Natriumhyaluronat werden Bindehaut und Hornhaut intensiv mit Feuchtigkeit versorgt und Beschwerden nachhaltig gelindert.

*Göllner I et al. J Evid Based Complementary Altern Med 2017;22 (4): 816–823.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:



1) Zum Öffnen der Flasche den Sicherheitsring durch Ziehen an der Lasche komplett entfernen.



2) Verschlusskappe nach oben abziehen.



3) Legen Sie den Kopf leicht zurück, sehen nach oben und ziehen das Unterlid leicht vom Auge ab. Flasche mit HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN mit der Tropföffnung nach unten halten.



4) Geben Sie durch kräftigen, länger anhaltenden Druck auf das Fläschchen 1 Tropfen HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN in den Bindehautsack des Auges. Die Tropföffnung sollte dabei nicht mit dem Auge oder den Händen in Berührung kommen. Auge langsam schließen, damit sich die Flüssigkeit gleichmäßig verteilen kann.



5) Sollte sich an der Tropföffnung noch ein Tropfen befinden, kann dieser durch leichtes Klopfen auf den Flaschenboden entfernt werden. Setzen Sie nach der Anwendung die Verschlusskappe durch leichten Druck wieder auf die Flasche.

Gut zu wissen: Aufgrund des sterilen Luftfiltersystems müssen nach jeder Entnahme der HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN einige Sekunden Wartezeit ohne die Ausübung von Druck auf das Fläschchen vergehen, damit erneut ausreichend Luft einströmen kann. Ohne Einhaltung der Wartezeit wird die weitere Entnahme der Augentropfen erschwert.



Strapazierte Augen

Bei stundenlangem konzentriertem Schauen auf den Computermonitor, der intensiven Nutzung digitaler Medien an Smartphone und Tablet oder bei langen Autofahrten blinzeln wir seltener als üblich, wodurch das Auge nur noch unregelmäßig mit Tränenflüssigkeit benetzt wird. „Künstliche Tränen“ mit Hyaluron können anhaltende Feuchtigkeit spenden und die Beschwerden trockener Augen lindern.



Schädliche Umwelteinflüsse

Durch äußere Faktoren wie trockene Raumluft durch Heizung und Klimaanlage, Zugluft, Luftverschmutzung, Sonne, Wind oder Zigarettenrauch kann der schützende Tränenfilm auf der Hornhaut leichter austrocknen und Beschwerden wie Brennen, Rötungen oder Juckreiz verursachen. Gut, wenn man jetzt HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN zur Hand hat, die die Hornhaut langanhaltend mit Feuchtigkeit versorgen.



Mechanische Beanspruchung

Das Tragen von Kontaktlinsen, augenärztliche Untersuchungen und Eingriffe können das Auge reizen und die Versorgung mit Tränenflüssigkeit beeinträchtigen. Dank konzentriertem Natriumhyaluronat ermöglichen HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN eine intensive Befeuchtung und langanhaltende Haftung des künstlichen Tränenfilms auf der Augenoberfläche.

Häufige Fragen & Antworten

Wie oft am Tag kann ich HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN anwenden?

Bei Bedarf kann drei- bis fünfmal täglich jeweils 1 Tropfen HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN in den Bindehautsack von jedem Auge gegeben werden. Sollte keine Besserung eintreten oder verschlimmern sich die Beschwerden, suchen Sie bitte Ihren Augenarzt auf.

Muss ich meine Kontaktlinsen vor der Anwendung von HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN herausnehmen?

Nein, das ist notwendig. Sie können HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN anwenden, ohne die Kontaktlinsen zu entnehmen. Das Präparat ist sowohl zur Anwendung bei weichen wie harten Kontaktlinsen geeignet.

Kann durch die Anwendung der Gel-Augentropfen das Sehvermögen beeinträchtigt werden?

HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN bilden einen klaren, viskoelastischen Schutzfilm auf der Hornhaut, der die Sehleistung im Allgemeinen nicht beeinträchtigt. Unmittelbar nach der Anwendung kann die Sehschärfe jedoch verringert sein. Bis die normale Sehschärfe wieder eingetreten ist, sollten Sie kein Fahrzeug lenken und keine Maschinen bedienen.

Welche Inhaltsstoffe sind in HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN enthalten?

HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN enthalten Natriumhyaluronat 0,3 %, Natriumchlorid, Natriumcitrat, Citronensäure und Wasser für Injektionszwecke.

Worauf ist bei der Anwendung von HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN zu achten?

Wenden Sie HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN nicht an, wenn

- die Augen infiziert oder verletzt sind
- eine Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe besteht
- Flasche oder Siegelring beschädigt sind
- oder das Verfallsdatum abgelaufen ist. Nach Anbruch der Flasche dürfen HYALURON AL GEL AUGENTROPFEN nicht länger als 12 Monate angewendet werden.